



DAS FÜRSTENTHUM TESCHEN,

oder der

TESCHENSCHER KREIS,

enthaltend

das

Fürstenthum BIELITZ und die Minderherrschaften

FRIEDECK, ODERBERG, DEUTSCHLEUTHEN, REICHWALDE,

FREYSTADT und ROY.

Gezeichnet von I. W. Wieland und verfertigt vom Ingen. Major M. v. Schubarth jetzt aber umgearbeitet und vermehrt

von
D. F. SOTZMANN.

Nürnberg bey Homanns Erben. 1815.

Mit königl. Bayer. allergnädigster Freigeb.

ERKLÄRUNG DER ZEICHEN.

- ⊠ Stadt mit Mauern umgeben.
- ⊠ Stadt ohne Mauer.
- ⊠ kleine Stadt oder Flecken.
- ⊠ Rittersitz.
- ⊠ Burg adelicher Sitz auch Schloß.
- ⊠ Dorf mit Kirche.
- ⊠ Dorf ohne Kirche.
- ⊠ Dorf mit zerstreut liegenden Wohnungen.
- ⊠ Einzelnes Haus.
- ⊠ Schäferei.
- ⊠ zerstreut liegende Häuser.
- ⊠ Grundstück.
- ⊠ Felsen.
- ⊠ Einzelne Fische oder Tümpel.
- ⊠ Wirthshaus.
- ⊠ Pflanzung.
- ⊠ Wassermühle.
- ⊠ Eisenhammer.
- ⊠ Kupfhammer.
- ⊠ Windmühle.
- ⊠ Am Ende eines Wortes bedeutet zuweilen, wie:
- ⊠ Am Ende eines Wortes bedeutet zuweilen Dorf.
- ⊠ Weg.
- ⊠ Ziegelfeld.
- ⊠ Land oder Hofstraße.
- ⊠ Berg.
- ⊠ Fluß und Bach welcher im Sommer austrocknet.
- ⊠ Vor einem Wort bedeutet Dörfchen.
- ⊠ Am Ende eines Wortes Mühle.
- ⊠ Tümpel.
- ⊠ Schmelzofen mit einer Mahlmühle.
- ⊠ Schloß oder Schloßstätte mit einer Schloßburg.
- ⊠ a a a. Grenze welche von den Ungarn für richtig anerkannt wird.
- ⊠ b b b. Grenze welche für jetzt so wohl von Ungarn als Schlesiern gleich gutachtet wird.
- ⊠ c c c. Grenze welche von den Schlesiern für richtig gehalten werden kann.
- ⊠ D. Bezirk der von einem nach zu Schlesiern gehöret wird.
- ⊠ E. Dieser Bezirk gehört von vielen Jahren zur Minderherrschaft.
- ⊠ F. Bielsch jetzt ist in Mähren anverleht.

Schlesische Meilen zu 2250 schlesischen Ellen 1218 auf 1 Grad.
Geographische deutsche Meilen 15 auf einen Grad.

20.
Fürstenthum Teschen
oder
der Teschensche Kreis.

BIBLIOTEKA KORNICKA
66 A III 23

A III 23

nr. inv.: 66